

## SV Grohn hat sich gerettet!

Herren > 1. Herren von Murtaza Celik am 29.05.2018

## SV Grohn hat sich gerettet!

### Landesligist bezwingt OT Bremen mit 4:0 und feiert damit den Klassenerhalt

Der Klassenerhalt in der Fußball-Landesliga ist dem SV Grohn nun sicher. Mit dem souveränen 4:0 (0:0)-Erfolg beim TSV OT Bremen haben die Grohner letzte Zweifel beseitigt und sich von den Abstiegsrängen so weit entfernt, dass keine Gefahr mehr besteht. „Wir sind gerettet. Das war unser Meisterstück“, freute sich Grohns Trainer Torben Reiß über den Ligaverbleib.

Daran war zur Winterpause noch nicht wirklich zu denken, mit nur neun Punkten sah die Situation vor einigen Monaten noch dramatisch aus. Doch rohn reagierte, verpflichtete mehrere neue Spieler und liegt derzeit auf dem sechsten Rang der Rückrundentabelle. Der Sieg bei OT Bremen kam aber erst in der zweiten Halbzeit zu Stande.

Zwei Standardtore von Yusuf Demir leiteten den 4:0-Auswärtssieg ein. Erst schlenzte der Verteidiger gleich nach Wiederbeginn einen Freistoß aus 20 Metern in den Winkel, dann verwandelte Demir einen Foulelfmeter souverän. Fortan gestaltete Grohn das Spiel mit klaren Vorteilen für sich. Anders als noch in der ersten Halbzeit, nutzten sie dann auch weitere Chancen. Ali Atris und Cansin Cetin schraubten das Ergebnis auf 4:0. Grohn-Schlussmann Mehmet Tugay Tiras konnte sogar noch einen Elfmeter parieren. Nach dem Schlusspfiff machte sich bei den "Husaren" Erleichterung breit.

In Osterholz ergab sich zunächst ein eher müder Start. Beiden Mannschaften machten die äußeren Bedingungen sichtlich zu schaffen, die hohen Temperaturen ließen kein temporeiches Spiel zu. Die Teams beschränkten sich hauptsächlich auf die Sicherung der Defensive. So entwickelte sich ein zähes Duell ohne wirkliche Höhepunkte. Erst in der siebten Minute ergab sich für Grohn die erste Chance. OT-Schlussmann Dixit konnte den wuchtig geschossenen Freistoß von Jusuf Demir jedoch über das Tor lenken. Dieser Warnschuss wirkte bei den Gastgebern wie ein Wachrüttler. Sie wurden aktiver und spielten mutigen Fußball.

Es dauerte auch nicht lange, da hätte OT in Führung gehen müssen. Miguel Troue kam nach einem Fehlpass in der Grohner Defensive an den Ball und sprintete im Alleingang auf den gegnerischen Kasten zu. Der Angreifer scheiterte jedoch an Keeper Tiras. Kurz vor dem Halbzeitpfiff mussten die Nordbremer dann noch einmal zittern. Ein Freistoß aus 18 Metern landete aber genau in den Armen des Torhüters.

Nach dem Seitenwechsel gab dann Grohn den Ton an. Die Elf von Torben Reiß spielte dynamischer und deutlich zielstrebig, vor allem überzeugte sie mit ihren Offensivaktionen. Es dauerte nicht lange, da wurden sie für den mutigen Auftritt belohnt. Jusuf Demir übernahm Verantwortung und zirkelte einen Freistoß präzise ins Tor. Dieser Treffer zum 1:0 (56.) war Grohns Türöffner. Als Cansin Cetin zwölf Minuten später im Strafraum der Ost-Bremer nur durch ein Foul zu stoppen war, verwandelte erneut Jusuf Demir den Elfmeter. OT hatte sich zu diesem Zeitpunkt eigentlich schon aufgegeben, lieferte nur noch wenig Gegenwehr und konnte die weiteren Treffer durch Ali Atris (71.) und Cansin Cetin (80.) nicht mehr verhindern.

Artikel von Mats Vogt

Bericht SPORTBUZZER 27.05.2018



[www.comav.de](http://www.comav.de) - Vereinszeitung war gestern

<http://www.sv-grohn.de>